



www.admv-classic-cupev.de

Jahresausschreibung ADMV Classic Cup 2021

ADMV - Regionalmeisterschaft und Bestenermittlung für historische Renn- und Sportfahrzeuge

Wertungsläufe zur Sächsischen Meisterschaft, ausgeschrieben durch den Sächsischen Landesfachverband Motorsport (SLM)

1. Veranstaltung und Durchführung

Die Veranstaltungen zur Regionalmeisterschaft haben den Status einer offenen Verbandsserie und sind jeweils durch den ADMV genehmigungspflichtig. Die Wettbewerbe sind an das Prinzip von Gleichmäßigkeitsveranstaltungen angelehnt und entsprechen in ihren Bestimmungen den Festlegungen des aktuellen ADMV-Motorsportreglements (MSR) und der ADMV-Rahmenausschreibung für Wettbewerbe mit historischen Fahrzeugen. Die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder die Einbeziehung von Elementen einer Bestzeitprüfung ist keinesfalls statthaft. Die Bedingungen und Auflagen der jeweils zuständigen Erlaubnisbehörde sind durch den Veranstalter zu erfüllen. Die Veranstaltungen finden nur auf Straßenkursen statt; die gebotenen Sicherheitsbestimmungen des ADMV (gemäß Streckenabnahmeprotokoll oder Gutachten) sind zu erfüllen. Die Veranstalter sind verpflichtet, erfahrene und kompetente Fahrleitungen einzusetzen und den Wettbewerb gewissenhaft vorzubereiten. Die jeweilige Veranstaltungsausschreibung ist den Aktiven zur Verfügung zu stellen (Veröffentlichung im Internet, postalisch, Aushang am „Schwarzen Brett“ zur Veranstaltung).

Vor Veranstaltungsbeginn (oder Vortag) ist durch eine berechtigte Person (Sportkommissar, Leiter Streckensicherung, befähigter Sportwart) die tatsächliche Herrichtung der Strecke gemäß Streckenabnahmeprotokoll zu kontrollieren und dann frei zu geben. Der Vermerk dazu erfolgt in der vom ADMV genehmigten Ausschreibung des jeweiligen Veranstalters.

2. Teilnahmeberechtigung und Einschreibung

In die Jahresserie einschreiben kann sich Jedermann, eine Jahreswertung erhalten ausschließlich Mitglieder des ADMV. Die Teilnehmer an der sächsischen Meisterschaft haben zusätzlich ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen oder gehören einem Motorsportclub in Sachsen an.

Teilnehmer ohne ADMV-Mitgliedschaft sind nur in der Tages- (Veranstaltungs-) Wertung wertungsberechtigt.

Im CC sollten die Teilnehmer aus Sicherheitsgründen und der vorbeugenden Fahrkenntnis über einen gültigen Führerschein verfügen, der das Führen des betreffenden Fahrzeuges erlaubt/beinhaltet (abhängig vom Alter und Hubraum). Eine davon abweichende Teilnahme ist im Einzelfall mit dem Serienausschreibenden abzustimmen.

Je Fahrer und Klasse, sowie zur Mannschaftswertung ist ein Einschreibeformular auszufüllen und fristgemäß bis 31.03.2021 einzureichen.

Eine Wertung zur Regionalmeisterschaft oder Bestenermittlung erfolgt ab dem Zeitpunkt des Eingangs der form- und fristgemäßen Einschreibung sowie der Zahlung der Einschreibgebühr. Eine erfolgreiche Fahrzeugabnahme (gültiger Fahrzeugpass) muss vorliegen.

3. Jahreseinschreibegebühr/ Nenngeld

Die Einschreibegebühr für das Jahr 2021 beträgt 40,00 € pro Teilnehmer (Doppelstarter 35,00 € pro Klasse). Mit erfolgter Einschreibung sind die Teilnahme an der Jahreswertung, die Führung im Register und die Übertragung der Ergebnisse sowie Organisations- und Sportinformationen sowie die regelmäßige Zusendung der CC-Nachrichten gewährleistet. Die Einschreibgebühr ist bis zum 31.03.2021 auf das Konto des ADMV-Classic Cup e.V. gemäß den veröffentlichten Einschreibformularen zu überweisen.

Eine Einschreibung nach dem 31.03.2021 ist möglich, hierbei erhöht sich die Einschreibegebühr auf 45,00 Euro/Doppelstarter 40,00 Euro pro Klasse.

Für die Saison 2021 gelten für die bereits in der Saison 2020 eingeschriebenen Teilnehmer/Mannschaften folgende Nachlässe auf die Einschreibgebühren laut Jahresausschreibung 2021 aufgrund einer pandemiebedingten, geringeren Anzahl von Wertungsläufen gegenüber dem ursprünglich geplanten Terminkalender 2020: für alle Klassen außer Klasse 8: 25%, für die Klasse 8: 50% und für Mannschaften: 100 Prozent.

Die Führung im Register und die Übertragung der Ergebnisse erfolgt jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Bestätigung der Einschreibung mit Vergabe der entsprechenden Dauerstartnummer und gültigem Fahrzeugpass.

Das Nenngeld wird von jedem Veranstalter in eigener Verantwortung und Höhe erhoben.

4. Klasseneinteilung

- Klasse 1 - Renn- und Sportmotorräder bis Baujahr 1950, schwarze Tafel mit weißen Ziffern
- Klasse 2.1 - Renn- und Sportmotorräder bis 175 ccm, weiße Tafel mit schwarzen Ziffern ab Baujahr 1951 bis Baujahr 1969
- Klasse 2.2 - Renn- und Sportmotorräder bis 175 ccm, weiße Tafel mit schwarzen Ziffern ab Baujahr 1970 bis Baujahr 1989
- Klasse 3.1 - Renn- und Sportmotorräder ab 176 ccm bis 250 ccm, grüne Tafel mit weißen Ziffern ab Baujahr 1951 bis Baujahr 1969
- Klasse 3.2 - Renn- und Sportmotorräder ab 176 ccm bis 250 ccm, grüne Tafel mit weißen Ziffern ab Baujahr 1970 bis Baujahr 1989
- Klasse 4.1 - Renn- und Sportmotorräder ab 251 ccm, bis 350 ccm blaue Tafel mit weißen Ziffern, über 350 ccm gelbe Tafel mit schwarzen Ziffern ab Baujahr 1951 bis Baujahr 1969
- Klasse 4.2 - Renn- und Sportmotorräder ab 251 ccm, bis 350 ccm blaue Tafel mit weißen Ziffern, über 350 ccm gelbe Tafel mit schwarzen Ziffern ab Baujahr 1970 bis Baujahr 1989
- Klasse 5.1 - Seriensportmotorräder ohne Hubraumbegrenzung bis 27 PS/ 19,8 KW mit amtl. Zulassung, rote Tafel mit weißen Ziffern bis Baujahr 1989
- Klasse 5.2 - Seriensportmotorräder ohne Hubraumbegrenzung bis max. 40 PS/ 29,4 KW mit amtl. Zulassung, rote Tafel mit weißen Ziffern bis Baujahr 1989
- Klasse 5.3 - Renn- und Sportmotorräder ohne behördliche Zulassung bis 600 ccm plus Motorräder mit Einzylinder-Viertaktmotoren bis 660 ccm, rote Tafel mit weißen Ziffern Baujahr 1990 bis 1995
- Klasse 6 - Rennmotorräder mit Seitenwagen bis Baujahr 1989

- Klasse 7 - Renn- und Sportwagen bis Baujahr 1950
- Klasse 8 - Renn- und Sportwagen ab Baujahr 1951 bis 1989
- Klasse 9 - Renntourenwagen ab Baujahr 1951 bis 2000
- Klasse 10 - Tourenwagen und Seriensport- PKW mit amtlicher Zulassung und den der Historie entsprechenden Sicherheitseinrichtungen (mind. Überrollbügel) bis Baujahr 2000

Anmerkung:

Eine Änderung der Einteilung, Zusammenlegung etc. kann durch den Serienausschreibenden nach Ablauf der Einschreibefrist per Beschluss vorgenommen werden. Fahrzeuge mit davon abweichendem Baujahr, oder Fahrzeuge, die durch technische Abweichungen nicht in die zutreffende Klasse passen, jedoch historisch bedeutend/wertvoll sind oder ein besonderes Produkt darstellen, können durch den Serienausschreiber zugelassen und durch den Veranstalter dann angenommen werden. Die Nutzer dieser Fahrzeuge werden bei Bestätigung in der Jahreswertung geführt.

5. Wettbewerbsfahrzeuge, Startnummern und Fahrerausrüstung

Es gilt ausnahmslos die aktuelle Rahmenausschreibung des ADMV für den Classic-Cup. Die Fahrzeuge müssen entsprechend der historisch-technischen Geschichte unter dem Blickwinkel der Einstufung als „technisches Kulturgut“ eindeutig erkennbar sein und sich in einem betriebssicheren Zustand befinden. Die Fahrerausrüstung regelt die Rahmenausschreibung. Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss an beiden Seiten, bei Motorrädern und Gespannen zusätzlich vorn mit einer Startnummerntafel der Mindestgröße 230x 280 mm versehen sein. Die darauf befindliche Startnummer hat folgende Maße: Höhe = 150 mm; Breite = 80 mm; Strichstärke = 25 mm. Je nach Klasse gelten verschieden farbige Untergründe mit dieser Bezeichnung (RAL - Farbscala): schwarz = 9005; weiß = 9010; grün = 6003; rot = 3020; gelb = 1003, blau = 5010. Bei PKW und Formelfahrzeugen an beiden Seiten und vorn (Haube) mit einer Mindestgröße von 300 x 300 mm, Strichstärke 40 mm schwarzer Schrift auf weißen Grund.

6. Veranstalter/ Einstufung der Events

Jeder Veranstalter (Ortsclub, e.V oder juristische Person mit Kooperationsvereinbarung) muss seine Veranstaltung beim ADMV genehmigen und mit den notwendigen Deckungssummen über den ADMV versichern lassen. Prädikatstermine sind einzuhalten; Terminänderungen für Prädikate sind nur mit Zustimmung des ADMV Classic Cup e.V. zulässig. Der Veranstalter muss die Bestimmungen des MSR beachten und den Wettbewerb beim ADMV als lizenzfreie Breitensportveranstaltung anmelden. Wird ein jeweiliger Wertungslauf im Rahmen (oder als Rahmenprogramm) einer lizenzpflichtigen Veranstaltung durchgeführt, so sind zum einen die Rangwertigkeiten zu berücksichtigen und zum anderen die sportrechtlich exakten Trennungen zu beachten. Kombinationen oder Differenzierungen für einzelne Klassen sind statthaft. Gemäß MSR Pkt. 3.6 werden Alkohol- und Drogenkontrollen durchgeführt.

7. Haftungsausschluss

Es gilt der Wortlaut des aktuellen Haftungsausschluss des ADMV. Er ist Bestandteil der Nennung und von jedem Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung persönlich in Urschrift zu unterzeichnen.

8. Wertung/Jahreswertung

Eine Wertung zur ADMV-Regionalmeisterschaft erfolgt, wenn mindestens 5 eingeschriebene Fahrer der jeweiligen Klasse am Start sind. Für die Klassen 1, 6 und 7 sind abweichend 3 Fahrer ausreichend. Für die Bergveranstaltungen erfolgt eine separate Ermittlung der Besten.

Maximal 5 Fahrer bilden eine Mannschaft, wobei die Punktzahlen der 3 Besten für die Wertung heran gezogen werden.

Eingeschriebene Fahrer erhalten im Rahmen der Meisterschaft durch die Veranstalter ein bevorzugtes Startrecht, wobei Form und Frist der Nennungsabgabe einzuhalten sind.

Die Wertung erfolgt klassenweise, der Fahrer mit der geringsten zeitlichen Differenz ist Sieger der Klasse. Bei Gleichheit entscheidet das ältere Baujahr, danach das Alter des Fahrers (Bonus älterer Fahrer). Dieser Grundsatz gilt auch für die Jahreswertung, ansonsten gilt das MSR. Für die Jahreswertung werden in jeder Klasse alle Ergebnisse nach folgender Regelung berücksichtigt: 1. Alle Punkte der sechs besten Ergebnisse; 2. Dazu addiert werden die Punkte der weiteren Ergebnisse, jedoch nur noch die halben Punkte. Ergeben sich aus unvorhersehbaren Gründen Änderungen in der Anzahl der Veranstaltungen, informiert der Vorstand auf der Grundlage des MSR 5.6.5 umgehend zur aktuellen Jahreswertung noch vor den nächst folgenden Events.

Die Vergabe der Wertungspunkte regelt sich wie folgt:

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Platz | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. |
| Punkte | 20 | 17 | 15 | 13 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |

Bei Verkürzung der ursprünglich vorgesehenen Distanzen von (76...99%) werden ganze Punkte, (50...75%) werden halbe Punkte vergeben; bei einer Unterschreitung von 50 % werden keine Punkte vergeben.

9. Protestregelung

Proteste sind spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse, auf denen die Aushangzeit angegeben ist, schriftlich beim Veranstalter einzureichen. Die Protestgebühr beträgt 140,00 €. Der Entscheid erfolgt nach Bildung eines Schiedsgerichtes innerhalb von 2 Stunden vor Ort. Der Protestführer ist anzuhören, ihm ist das Ergebnis der Entscheidung persönlich mitzuteilen und eine Rechtsmittelbelehrung durchzuführen. Danach hat der Protestführer die Möglichkeit, innerhalb von 3 Werktagen beim ADMV die Berufung zu beantragen. Alle detaillierten Regelungen sind dem MSR zu entnehmen.

10. Siegerehrung/Jahresehrungen

Am Veranstaltungstag sind mindestens die 3 Besten jeder Klasse vom Veranstalter/ Organisator zu ehren. Am Saisonende werden die zu ehrenden Plätze entsprechend Motorsportreglement pro Klasse festgelegt. Die Ehrung der Einzel-, Junioren- und Mannschaftssieger erfolgt in einer gemeinsamen Veranstaltung.

11. Datenschutzerklärung

Der ADMV Classic Cup e.V. sowie die Veranstalter erheben, verarbeiten und speichern von den Teilnehmern personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland BDSG sowie der europäischen Datenschutzgrundverordnung EU-DSGVO. Diese Daten werden nur mit deren Zustimmung an Dritte weitergeben, sofern wir nicht auf Grund gesetzlicher Regelungen zur Weitergabe der Daten verpflichtet oder die Daten zur Durchsetzung rechtlicher Interessen erforderlich sind.

Die Teilnehmer haben das Recht, von uns/vom Veranstalter Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie diese berichtigen oder löschen zu lassen. Auf Verlangen kann die Auskunft auch elektronisch erteilt werden.

Die Teilnehmer gestatten uns/dem Veranstalter mit Abgabe der Nennung, Bilder/Fotos auf denen sie im Rahmen der Veranstaltung zu sehen/identifizieren sind, in Onlinemedien (z.B.: auf der Internetseite des ADMV Classic Cup e.V./Veranstalters/ADMV e.V., in den ADMV CC-Nachrichten sowie in Printmedien (z.B.: ADMV-Artikel, Tageszeitungen, Dokumentationen über und für den ADMV CC sowie vergleichbaren Medien) uneingeschränkt und kostenfrei zu veröffentlichen. Es kann durch die Teilnehmer jederzeit die Löschung dieser Daten verlangt werden.

Sollten Teilnehmer auf eine Urheberrechtsverletzung oder Verletzung der Persönlichkeitsrechte aufmerksam werden, muss ein entsprechender Hinweis schriftlich erfolgen. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Dem ADMV Classic Cup e.V./ Veranstalter wird gestattet, Schriftverkehr im Zusammenhang mit den Veranstaltungen und den in der Nennung aufgeführten Teilnehmern per E-Mail zu führen.

12. Koordinierung

Die Gesamtkoordinierung des ADMV Classic Cup erfolgt durch den ADMV CC e.V. als Serienausschreiber im Auftrag der Sportkommission des ADMV e.V..

Für die organisatorische, sportrechtliche und kaufmännische Umsetzung zeichnet der ADMV Classic-Cup e.V. verantwortlich.

Vorstand des ADMV Classic Cup e.V.

Genehmigt am: 31.12.2020

ADMV – Registriernummer: ADMV/VS-06/2021

SLM – Registriernummer: SLM 021/21